

.....

Die Demonstration der kommunistischen Partei am 1. August. Die kommunistische Partei hat für den 1. August eine Versammlung unter freiem Himmel auf dem Freiheitsplatz mit anschließendem Demonstrationazug über die Ringstrasse angemeldet. In dieser Anmeldung wurde angekündigt, dass der beabsichtigte Weg, der in der Anzeige nur unvollständig bekanntgegeben wurde, in den nächsten Tagen vollständig angegeben werden wird. Da dies nicht geschehen ist und in der Anzeige auch nicht der Zweck des Aufzuges angegeben war, was im Versammlungsgesetz ausdrücklich vorgeschrieben ist, wurde diese Veranstaltung deshalb und aus Gründen der öffentlichen Ordnung von der Polizeidirektion untersagt. Nach Zustellung dieses Bescheides hat die kommunistische Partei eine neuerliche Anmeldung bei der Polizeidirektion erstattet, die formal einwandfrei ist. Die Polizeidirektion hat auf diese Anmeldung einen Bescheid erlassen, worin sie sich auf den ersten abweislichen Bescheid beruft und ein meritorisches Eingehen ablehnt. Die kommunistische Partei hat gegen beide Bescheide die Berufung an den Landeshauptmann ergriffen. Die Berufung wurde, soweit sie sich gegen den ersten Bescheid richtet, abgewiesen, weil die Formvorschriften des Versammlungsgesetzes zwingender Natur sind und der Aufzug bei Nichteinhaltung dieser Formvorschriften nach Paragraph 13 des Versammlungsgesetzes untersagt werden muss. Soweit sich die Berufung aber gegen den zweiten Bescheid richtet, wurde ihr stattgegeben und die Angelegenheit zur neuerlichen Verhandlung und Erlassung eines neuen Bescheides an die Polizeidirektion verwiesen, weil die zweite Anmeldung eine neue, selbstständige Anzeige im Sinne des Versammlungsgesetzes darstellt und daher meritorisch zu behandeln war. Ein für den 1. August in Aussicht genommener Invalidenumzug im XII. Bezirk, der von der Polizeidirektion gleichfalls untersagt worden war, wurde im Berufungswege zugelassen.

.....

Schweizer Gäste im Rathaus. Der Arbeitermusikverein der Stadt Zürich hat dieser Tage eine Studienreise nach Wien veranstaltet. Gegen 250 Schweizer Gäste sind Samstag in Begleitung der Arbeitermusikkapelle Zürich in Wien eingetroffen. Die Reiseteilnehmer besichtigten gestern und heute die neuen kommunalen Einrichtungen sowohl auf dem Gebiete des Wohnbaues, als auch in der Fürsorge. Heute vormittag statteten die Gäste unter Führung des Reiseleiters Aicher dem Wiener Rathaus einen Besuch ab, wo sie im Gemeinderatssitzungssaal von amtsführenden Stadtrat Richter begrüsst wurden. Für die Gäste dankte Regierungsrat Kalman (Zürich) für die liebevolle Aufnahme, die sie in Wien gefunden haben. Die Schweizer treten morgen um 22 Uhr vom Westbahnhof aus wieder ihre Heimfahrt an.